

Pharmaökonomie und Innovation		Modulkürzel	verantwortlich		Schwerpunktmodul					
		MAGPH-21	Prof. Dr. K. Fleige							
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden wenden grundlegende Instrumente der Pharmaökonomie an. Sie sind in der Lage, pharmaökonomische und epidemiologische Studien zu lesen und zu interpretieren. Dazu wenden sie insbesondere die medizinische Fachterminologie an. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der pharmaepidemiologischen Methoden sowie der Pharmakovigilanz. Sie kennen die wesentlichen Phasen im Rahmen der Forschung und Entwicklung von Arzneimitteln aus medizinischer Sicht. Zudem identifizieren sie aktuelle internationale Trends im Rahmen der Pharmaforschung.								
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche pharmaökonomische sowie epidemiologische Studien zu differenzieren und zu analysieren. Sie erkennen die Zusammenhänge dieser Studien und leiten grundlegende Handlungsempfehlungen für die pharmazeutische Industrie ab.								
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden bearbeiten meist in Gruppen themenrelevante Übungsaufgaben und sind befähigt, ihre Ergebnisse strukturiert zu präsentieren und kritisch zu reflektieren. Sie analysieren und diskutieren kürzere themenrelevante wissenschaftliche Veröffentlichungen und stellen die Ergebnisse im Rahmen von Kurzberichten dem Plenum vor.								
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden können ihre grundlegenden fachlichen und analytischen Fähigkeiten einschätzen. Sie sind befähigt, diese im Hinblick auf die Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Innovationsmanagements pharmazeutischer Unternehmen anwendungsorientiert einzusetzen.								
Lehrinhalte		<p>Pharmaökonomie</p> <p>Grundlagen der Pharmaökonomie (Begriffsbestimmung, rechtliche Rahmenbedingungen etc.); Pharmaökonomische Analysekonzepte (z. B. Kosten-Wirksamkeit- und Kosten-Nutzwert-Analyse); Vor- und Nachteile der jeweiligen Verfahren sowie die Grundprinzipien von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen</p> <p>Pharmaepidemiologie</p> <p>Epidemiologische Methoden zur Darstellung des Arzneimittelgebrauches und der Verordnungsweise; Häufigkeit und Verteilung des Arzneimittelgebrauch sowie mögliche Einflussfaktoren; gesundheitspolitische Umsetzung; Pharmakovigilanz im internationalen und nationalen Maßstab</p> <p>Medizinische Aspekte pharmazeutischer Innovationen</p> <p>Grundlagen der Forschung und Entwicklung von Arzneimitteln; Innovationsgebiete und Kriterien, Innovationstypen, gesundheitspolitische und gesundheitsökonomische Aspekte von Innovationen; aktuelle internationale Trends pharmazeutischer Innovationen</p>								
Umfang, LP, Prüfungen		Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
		Pharmaökonomie	5	VSÜ, LIT	3	5	90	0	210	
		Pharmaepidemiologie			1	2				
		Medizinische Aspekte pharmazeutischer Innovationen			2	3				
Häufigkeit		1x pro Studienjahr								
Dauer		1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
Verwendbarkeit im Studium		obligatorisch für den Studiengang								